



CORONA-TEST BEI PFLEGEBEDÜRFTIGEN

Pflegebedürftige zählen zu den Risikopatienten für einen möglichen schweren Verlauf von COVID-19. Hausarztteams und Pflegeeinrichtungen sollten persönliche Kontakte daher aufs Nötigste reduzieren.

Das gilt auch für Coronatests. Vorausgesetzt, dass es Patienten aus medizinischen Gründen unmöglich ist, ein Testzentrum aufzusuchen, kann der Abstrich auch an Pflegekräfte delegiert werden. Die Indikation zum Test stellt aber weiterhin der Arzt. Er muss die Pflegekraft unterweisen, damit der Abstrich korrekt erfolgt! Dies ist per Video oder Telefon möglich.

Wichtig: Dieses Dokument bezieht sich ausdrücklich auf die Testung eines COVID-19-Verdachtsfalls, NICHT auf die Antigen-Schnelltests, die Pflegeheime seit 14. Oktober „präventiv“ durchführen können.

Wenn es die Umstände (z.B. kein ambulanter Pflegedienst verfügbar + keine Schutzkleidung) erfordern, können Ärzte als Ausnahme im Einzelfall auch erwägen, ob pflegende Angehörige bei immobilen Patienten zuhause den Selbstabstrich übernehmen. Vorsicht: Dies ist haftungsrechtlich heikel.

Muster-Ablauf für die Praxis

Hausarzt stellt **Indikation für Test** bei Patient in Pflegeheim, unter Beachtung obiger Rahmenbedingungen (Schutzausrüstung knapp, Fahrt zu Testzentrum nicht möglich, keine Untersuchung nötig).

Möglichkeit der **Telefon-/Videoschulung für Abstrich** durch Pflegekraft wird abgestimmt.

Hausarztteam erstellt Etikett für Teströhrchen mit Patientendaten und beklebt damit das Teströhrchen. Es bereitet Laborschein und Versandetikett an Labor vor (bleibt in der Praxis). Danach stellt es die „**Labortüte**“ zusammen:

- Labortüte
- 1 Virustupfer (oder notfalls trockene Tupfer mit kleiner Menge NaCl-Lösung; KEINE Agar-Tupfer)
- 1 Transportröhrchen
- 1 DEGAM-Anleitung Selbsttest (Ausdrucken unter www.degam.de)
- 1 Anleitung „Abstrich durch Pflegekraft“ (Ausdruck von S. 2)

Übergabe an Pflegekraft (Hinbringen durch Praxis/Abholen durch Heim) – dabei möglichst wenig persönlicher Kontakt (z.B. Abstellen vor der Tür, durchs Fenster).



Abstrich nach DEGAM-Anleitung **durch die Pflegekraft** - unter Video-/Telefonunterweisung durch den Arzt. Pflegekraft verpackt **Probe in die Labortüte**.

Übergabe der Labortüte von Pflegekraft an Praxisteam (s.o.) – mindestens seitens „MFA 1“ der Praxis sind Einmal-Handschuhe Pflicht.

Labortüte für den **Versand ans Labor vorbereiten** (Infos zu Versand s. Checkliste Praxisvorbereitung auf www.hausarzt.digital/covid19), wenn möglich im Freien:

- Daten auf Teströhrchen (noch in der Tüte) und Laborschein prüfen.
- Wenn identisch, hält „MFA 2“ eine neue saubere Tüte auf. „MFA 1“ packt Röhrchen und Laborschein in saubere Tüte und entsorgt die alte Tüte in geschlossenem Mülleimer.
- Desinfizierung des Arbeitsplatzes sowie der Hände gemäß KRINKO-Vorgaben.

Information des Labors und **Übergabe an den Laborboten**.

Proben müssen i.d.R. nicht gekühlt werden (außer Ihr Labor empfiehlt etwas anderes!).



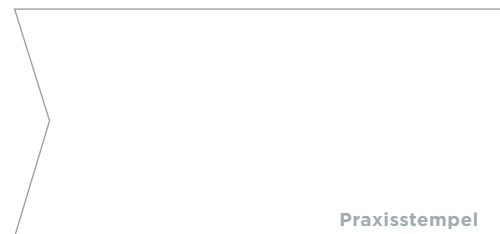


ABSTRICH DURCH PFLEGEPERSONAL

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir halten es bei unserem/r gemeinsamen Patienten/in für angezeigt, einen Test auf das neue Coronavirus zu veranlassen. Wie mit Ihnen bereits besprochen soll der Abstrich aufgrund der Umstände durch Sie als Pflegekraft erfolgen. Damit Sie diesen korrekt durchführen, werden wir Sie per Video oder Telefon entsprechend schulen. Gehen Sie bitte nach dem unten angegebenen Muster-Ablauf vor.

Vielen Dank! Ihr Praxisteam



Muster-Ablauf für Pflegeeinrichtung

Sie erhalten von uns eine „Labortüte“ auf dem mit Ihnen vereinbarten Übergabeweg.

Hierbei ist es wichtig, dass wir den persönlichen Kontakt minimieren (z.B. Abstellen vor Eingangstür des Heims, durchs Fenster reichen, Abholung durch Sie von der Praxis).

Die Labortüte beinhaltet:

- 1 Virustupfer
- 1 mit den Patientendaten beklebtes Transportröhrchen
- 1 DEGAM-Anleitung Selbsttest



Lesen Sie sich die DEGAM-Anleitung zum Selbsttest durch.

Falls Sie noch keine Unterweisung durch die Praxis bekommen haben, konsultieren Sie die Praxis wie vorher besprochen per Video/Telefon, um sich zum weiteren Vorgehen unterweisen zu lassen.



Ziehen Sie Schutzkleidung an. Machen Sie den Abstrich gemäß DEGAM-Anleitung.

Tipp: Informieren Sie vorher den/die Patienten/in, dass Sie leider wirklich „tief“ in den Rachen müssen – „bis ein Würgereiz auftreten kann“. Nehmen Sie ggf. einen Mundspalten/Löffel zur Hilfe, um die Zunge behutsam nach unten zu drücken.



Packen Sie den **Tupfer** wie in der Test-Anleitung beschrieben in das **Teströhrchen** und dieses zurück in die **Labortüte und kleben diese zu.**



Rufen Sie die Praxis an und vereinbaren Sie die Rückübergabe.

Wir informieren Sie, sobald uns das Testergebnis vorliegt. Bitte melden Sie sich bei uns wie üblich, sofern sich der Zustand des/r Patienten/in verschlechtert (Hinweise finden Sie z.B. im Merkblatt „Warnzeichen für Risikopatienten“ auf www.hausarzt.digital/covid19).